dorfheftli

Die kleine Zeitung für Oberkulm und die Region 06/2024



Titelbild: Ostinato zu Besuch in der Wynenschulanlage

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag







OBERKULM
GEMEINDE

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Oberkulm
Neudorfstrasse 7
5727 Oberkulm
Telefon: 062 768 20 00
Telefax: 062 768 20 01
E-Mail: gemeinde@oberkulm.ch
Web: www.oberkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Grüngutabfuhr
17. Juni

Papiersammlung
13. Juni

Häckseldienst
14. und 28. Oktober

Gemeindeversammlungen
6. Juni
21. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03155
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland



Das nächste Dorfheftli erscheint am

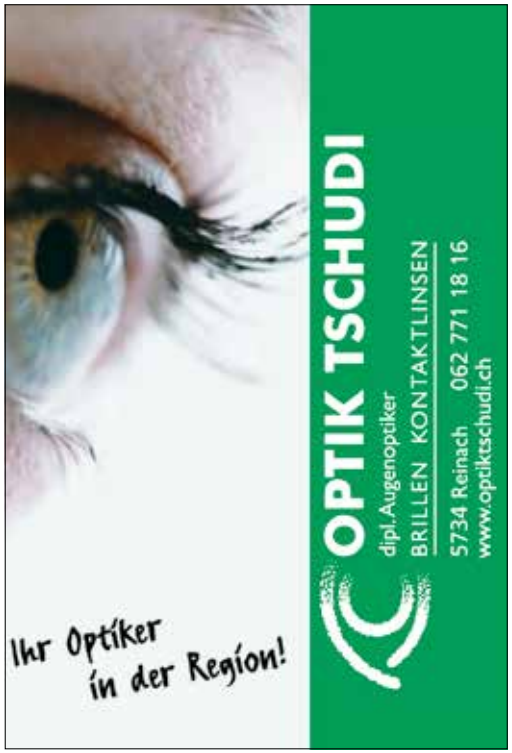
Mittwoch 3. Juli

Redaktionsschluss Freitag, 28. Juni, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert





OBERKULM GEMEINDE

Gemeindenachrichten

Save the Date:
Bundesfeier Donnerstag, 1. August 2024 ab 10.30 Uhr, Neudorfturnhalle Oberkulm
Am Donnerstag, 1. August 2024, findet die traditionelle Bundesfeier in der Neudorfturnhalle in Oberkulm statt. Wir laden Sie herzlich zur Feier mit Bewirtschaftung, musikalischer Begleitung und attraktivem Kinderprogramm ein.

Reservieren Sie das Datum bereits jetzt. Den Flyer mit detailliertem Programm stellen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zu.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen!

Voranzeige:
Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Während den Sommerferien (Schulferien) ist die Gemeindeverwaltung ab Montag, 8. Juli 2024 bis und mit Freitag, 9. August 2024, zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Am Nachmittag bleibt die Gemeinde jeweils geschlossen.

Save the Date:
Waldumgang
Am Tag der kantonalen Bürgergemeinde vom 14. September 2024 wird ein Waldumgang stattfinden. Den Flyer mit detailliertem Programm stellen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zu.

Erteilte Baubewilligungen
- Würmli Thomas und Sabine, Oberer Haselweg 5, 5727 Oberkulm. Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 701 am Oberen Haselweg 5
- Raemy Rolf und Schärer Regina, Oberstegstrasse 5, 5727 Oberkulm. Nachträgliche Baubewilligung für die bereits erstellte Sichtschutzwand neben Gebäude Nr. 105 an der Oberstegstrasse 5
- Holliger Marco und Manuela, Gschneitackerweg 8, 5727 Oberkulm. Energetische Dachsanierung mit Einbau Lukarne, Neubau Kamin und Velounterstand beim Gebäude Nr. 511 am Gschneitackerweg 8
- Vrbka Voramwald Eva, Knubelstrasse 36, 5726 Unterkulm. Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 694 am Tüelenweg 20
- Lutz Stefan, Heimweg 5, 5727 Oberkulm. Erweiterung Garagengebäude Nr. 941 am Heimweg 5
- Werder Daniel und Suter Corinne, Wolfgalgenstrasse 20, 5727 Oberkulm. Neubau Spielturm beim Gebäude Nr. 971 an der Wolfgalgenstrasse 20
- Fischer Christine, Birch 781, 5728 Gontenschwil. Ersatz Fenster durch Fenstertür beim Gebäude Nr. 743 am Breitenbühlweg 32c
- Bösiger Rolf und Gafner Bösiger Gertrud, Hardstrasse 22b, 5103 Wildegg. PV-Anlage auf Gebäude Nr. 115A an der Beidelstrasse 5a

Interessierte Personen für die Dorf und Kulturkommission (DUK)
Die Dorf- und Kulturkommission DUK berät den Gemeinderat in kulturellen Belangen, koordiniert

Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

die Bestrebungen der Dorfvereine und der Kulturschaffenden mit dem Erstellen eines Jahresprogramms, unterstützt kulturell tätige Personen, Gruppen und Organisationen bei Veranstaltungen im Dorf, bereichert und fördert die Dorfkultur und das Dorfleben durch von ihr selbst organisierte Projekte und Veranstaltungen und trägt die Verantwortung für eine Reihe wiederkehrender Veranstaltungen.

Die Dorf- und Kulturkommission DUK sucht mindestens 2 bis 3 neue Mitglieder. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei der Präsidentin Andrea Linder melden (andilinder79@hotmail.com).

Abfallsäcke richtig bereitstellen

Gemäss Abfallreglement und -kalender der Gemeinde Oberkulm ist der Kehricht am Morgen des Abfuhrtags bis 7.00 Uhr an den von der Gemeinde bezeichneten Sammelstellen bereitzustellen.

Vermehrt kommt es jedoch vor, dass Haushalte ihre Abfallsäcke bereits am Vorabend an die Strasse stellen. Der zu früh bereitgestellte Kehricht lockt nachts verschiedene Tiere auf der Suche nach Essbaren an. Die Abfallsäcke werden aufgerissen und die Kehrichtabfuhr trifft auf ihrer Tour auf den über die ganze Strasse verteilten Abfall.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung um die Bereitstellung des Kehrichts erst am Morgen des Abfuhrtags.

Als Alternative bietet sich ein schwarzer Kunststoffbehälter mit Rollen (anlog Grünabfuhr) an, in welchem die Abfallsäcke mit offiziellen Gebührenmarken versehen, deponiert werden können. Die Kehrichtabfuhr wird die Abfallsäcke auf ihrer Tour aus den Behältern nehmen und diese sind vor Wildtieren sicher geschützt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken.

Todesfälle

Verstorben am 27. April 2024

- Billet, Horst Rolf, geb. 18.11.1940, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in 5727 Oberkulm, Birchgasse 17a

Verstorben am 14. Mai 2024

- Vonder Mühll, Marie Elisabeth, geb. 03.04.1938, von Basel, wohnhaft gewesen in 5727 Oberkulm, Kreuzbündtenstrasse 8b

Informationen aus Impuls Zusammenleben aargauSüd

Vortrag

«Aktenzeichen ü60 – Sicherheit im Alter»

Anlagebetrug, Enkeltrick am Telefon, falsche Polizisten, Liebesschufte, Taschendiebe und Einbrüche. Man muss wachsam bleiben, auch und gerade im Ruhestand! Ein Spezialist für Kriminalprävention der Kantonspolizei Aargau gibt in seiner Präsentation Tipps, wie Sie sich vor den kleineren und grösseren Betrugsformen im Alltag schützen können. Interessierte aus allen Gemeinden der Region aargauSüd sind herzlich eingeladen, diese Veranstaltung zu besuchen. Für Spannung ist gesorgt! Nach dem Vortrag gibt es einen kleinen Apéro.
Datum: Montag, 17. Juni 2024 von 16.00 bis 17.00 Uhr (gratis | ohne Anmeldung)
Ort: Kirche Teufenthal (Kirchensaal), Dorfstrasse 28, Teufenthal
Flyer und weitere Infos: www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen | 078 244 89 98

Flüchtlingstag am Birrwiler Dorfmärt

«Kind sein dürfen, auch nach der Flucht. Alle Kinder haben die gleichen Rechte» lautet das Motto der diesjährigen Flüchtlingstage in Anlehnung an die Kampagne der Schweizerischen Flüchtlingshilfe. In mehreren Regionen im Aargau finden Mitte Juni Aktionstage und Anlässe statt, die auf die verschiedenen Aspekte der Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern hinweisen. Zudem erhalten Interessierte Informationen zu den verschiedenen Formen des zivilgesellschaftlichen Engagements im Asylbereich. Auf der kantonalen Kampagnenwebsite erfahren Sie mehr: www.fluechtlingstage-aargau.ch.

Lust und Zeit, den Flüchtlingstag der Region aargauSüd zu besuchen?
Dieser findet am 22. Juni, 9:30 – 13:30 Uhr am Birrwiler Dorfmärt statt. Ein Z'Mittagsbuffet mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kinder- und Jugendvereine, die sich vorstellen, und verschiedene Markt- und Verkaufsstände laden zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Detailinfos und Flyer: www.impuls-zusammenleben.ch/veranstaltungen

A-Welle FerienPass

Auch dieses Jahr haben Kinder- und Jugendliche (zwischen 6-16 Jahren) wieder die Möglichkeit, einen A-Welle FerienPass zu erwerben. Der Pass berechtigt zur freien Fahrt im A-Welle Tarifgebiet und die Kinder- und Jugendlichen können damit während den Sommerferien gratis oder vergünstigt diverse Freizeiteinrichtungen besuchen. Der A-Welle Ferienpass ermöglicht über die ganze Ferienzeit Aktivitäten im ganzen Kanton und ergänzt damit die Ferienpässe vor Ort (in der Region: Homberg und Menziken-Burg) Er wird von der «Kinder- und Jugendarbeit Aargau (AGJA)» getragen, die Jugendförderung von Impuls Zusammenleben ist Mitglied dieses Netzwerks.

Der Pass kann unter www.ferienpass-aargau.ch/kaufen erworben werden. Ab dem 1. Juni kann der Pass auch an den A-Welle Verkaufsstellen (in der Region: Reinach und Menziken) gekauft werden. Weitere Infos finden Sie unter www.ferienpass-aargau.ch.

AEW Energiebatzen vergibt Fördergelder an Aargauer Vereine

Die AEW startet erneut ihre Initiative zur Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton: Aargauer Vereine und Organisationen haben vom 1. Juni bis 14. Juli die Möglichkeit, ihre Ideen einzureichen und bis zu 5000 Franken für ihre Umsetzung zu gewinnen. Bereits zum 7. Mal unterstützt die AEW damit Vereine und ihre Projekte mit einem Gesamtbetrag von 15 000 Franken.

90 JAHRE FRITZ BURKHARD–CATTANEO

Zu Ehren des Oberkulmer Malers Fritz Burkhard–Cattaneo, der im Juli 2024 seinen 90. Geburtstag feiert, erwarten Sie verschiedene spannende Anlässe und Ausstellungen:

VERNISSAGE

mit anschliessendem Apéro

Aula der Wynenschulanlage, Oberkulm

Samstag, 29. Juni 2024, 19.30 Uhr

Türöffnung: 19.00 Uhr



Ein Abend über und mit Fritz Burkhard–Cattaneo, im Gespräch mit Markus Kirchhofer
Musikalische Umrahmung mit dem Pianisten Ruedi Friedland
Ausstellung ausgewählter Bilder, inkl. Apéro mit spannenden Gesprächen

Eintritt frei

Bilder können direkt vor Ort erworben werden. Nur Barzahlung möglich.



OFFENES ATELIER & AUSSTELLUNG

Oberstegstrasse 13, Oberkulm

Freitag bis Sonntag, 05. – 07. Juli 2024
Freitag bis Sonntag, 12. – 14. Juli 2024
jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

Eine Woche nach der Vernissage öffnet Fritz Burkhard-Cattaneo an zwei Wochenenden sein Atelier im Obersteg. Die einmalige Gelegenheit, um direkt vor Ort Einblick in das Kunstschaffen zu erhalten und eine grosse Auswahl an Bildern zu entdecken.

Bilder können direkt vor Ort erworben werden. Nur Barzahlung möglich.

AUSSTELLUNG im Kafi Bündten

Alterszentrum Mittleres Wynental, Kreuzbündtenstrasse 6, Oberkulm

21. Juni 2024 – 14. Juli 2024

Ausgewählte Bilder werden im Kafi Bündten ausgestellt.
Öffnungszeiten siehe unter: https://www.az-oberkulm.ch/kafi-buendten

DORF & KULTUR Kommission Oberkulm

Kontakt: Dorf-und Kulturkommission Oberkulm, Andrea Linder: andilinder79@hotmail.com

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Am 1. Juni beginnt die sechswöchige Phase zur Einreichung von Projekten für die beliebten «AEW Energiebatzen». Nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau sind eingeladen, ihre Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales sowie Forschung und Entwicklung bis zum 14. Juli online einzureichen und vorzustellen.

Während der Votingphase vom 15. bis 31. Juli liegt die Entscheidung in den Händen der Öffentlichkeit. Jede und jeder kann täglich für sein Lieblingsprojekt abstimmen und es so unterstützen. Es ist nicht die AEW, die darüber entscheidet, welche Projekte die Energiebatzen erhalten, sondern das Engagement der Gemeinschaft zählt.

Suchen Sie nach Inspiration für Ihr eigenes Projekt? Werfen Sie einen Blick auf die vergangenen Votings, dort finden Sie möglicherweise die zündende Idee. Übrigens haben Vereine und Organisationen, deren Projekte es in vergangenen Votings nicht unter die Top 8 geschafft haben, die Möglichkeit, ihr Projekt erneut einzureichen oder ein neues vorzustellen.

So funktioniert es:

Vom 1. Juni bis zum 14. Juli können Sie Ihr Projekt unter www.aew-energiebatzen.ch einreichen. Präsentieren Sie Ihre Idee klar und überzeugend, um möglichst attraktiv zu wirken! Ab dem 15. Juli beginnt die Votingphase. Während dieser Zeit kann jeder täglich für ein Projekt abstimmen. Aktivieren Sie also Ihr Netzwerk und sammeln Sie die notwendigen Stimmen für Ihr Projekt. Wenn es Ihr Projekt Ende Juli nach Abschluss der Votingphase unter die Top 8 geschafft hat, können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Wir freuen uns auf vielseitige Projekte, die unseren Kanton noch lebenswerter machen.



Das Strandbad für alle

Das Arbeiterstrandbad Tennwil wurde 1935 gegründet, um der «Arbeiterschaft» den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.

Wir bieten

- ein professionelles Selbstbedienungs-Restaurant
- eine grosse Liegewiese mit vielen Bäumen und ein Sonnendeck aus Holz
- einen Kinderspielplatz mit Klettergerüst und Wasserspiel
- Sprungturm und ein Floss
- eine gepflegte Grillstelle mit Tischen und Feuerholz
- zwei Tischtennis-Tische und ein Volleyball-Feld auf der Spielwiese
- Pedalo-, Boots- und Stand Up Paddle-Vermietung
- Campingplatz und ein Gruppenhaus für Lager jeglicher Art

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm

Vereine

Alle Oberkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein
Turnstunden: Mo.: 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Mi.: 20 – 22 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, Rothenburgstrasse 5, 6274 Eschenbach, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

Elternverein Kulm
Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, 5726 Unterkulm, elternverein-Kulm.ch, info@elternverein-kulm.ch

Fellnähgruppe Kulm
Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

Feuerwehrverein
Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

Frauenkreis Kulm
Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein
Wir Frauen ab ca. 30+ turnen am Mo., 20.00 – 21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: Doris Neuhaus, 079 432 75 78

Gemeinnütziger Frauenverein
Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

Interessengemeinschaft Kochen
Fr., 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos: Casari Pietro, Hübelistrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, pices58@gmail.com

IG Oberkulm
Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 863 93 44, info@igoberkulm.ch

Judo Club Arashi Kulm
Infos: Sigrist Dominic, Im Stüdacker 8, 8902 Urdorf, 078 813 43 98, sigoo86@gmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm
Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Jugendriege Knaben
Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mi., 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Fr., 18.15 – 19.45 Uhr.

Jugendriege Mädchen
Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Do., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Di., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle.

Kirchenchor Kulm
Proben: Mi., 20.10 – 21.50 Uhr, Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Heuking Christina, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, 062 776 22 62

KITU-Turnen
Training: September – April, Mo., 17 – 18 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenschulanlage. Infos: Bislin Sarah, 079 572 80 19, s.bislin@gmx.ch

Kleintier- und Geflügelzüchterverein
Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Klöppeltreff Wynental
Infos: Schraner Regula, 078 837 32 77, re.schraner@protomail.com; Brünggel-Bircher Beatrix, 079 410 61 47, bbruenggel@gmail.com. Kursleiterin: Grünig Annelise, 079 458 85 40

Kulturregion Kukuk
Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Landfrauen Oberkulm
Infos: Zweiacker Luzia, Ob. Birchweg 6, 062 776 08 28, 079 622 35 19

Männerriege
Infos: www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com. Präsident: Zihlmann Bruno, Hochrütistrasse 2, 5723 Teufenthal, 062 776 35 84, 079 258 44 11, bzih57@bluewin.ch. **Männerturnen:** Do., 20 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Treure Mark, Wührist rasse 22, 5712 Beinwil am See, 079 241 06 94, treuremark@bluewin.ch. **Seniorenturnen:** Do., 20 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Müller Daniel, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, mueller-bolliger@bluewin.ch

Modellflugverein Kulm
Spannende Aktivitäten rund um den RC-Modellflug! Infos: Kuhn Thomas, Präsident, vorstand@mfvkulm.ch, www.mfvkulm.ch

MUKI-/VAKI-Turnen
Wir turnen von Sommerferien bis Frühlingsferien jeweils am Mo., 9 – 10 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Hilfiker Ilona, Hooverstrasse 13, 079 309 62 80

Musikgesellschaft
Proben: Di., 20 Uhr, Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kreuzbündtenstrasse 8c. Jeden 1. und 3. Mo. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. So. des Monats, 11 – 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, 062 776 54 47, lilosep@bluemail.ch, www.nvv-oberkulm.ch

Vereine – Fortsetzung

Pfadfindergruppe Royal Rangers
Wir treffen uns jeden zweiten Sa. beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 bis 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Jordi Lucas, royal.rangers@fcg-oberkulm.ch, www.16.royalrangers.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Maurer Lilly, Tel. 062 776 25 34

Rock'n'Roll Club Teddybären
Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrcteddybaeren.ch, www.rrcteddybaeren.ch

Samariterverein Kulm
Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www. samaritervereinkulm.ch

Schützenverein
Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

Seniorenturnen
Training für Frauen jeweils Mi., 14 – 15 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Bösiger Ursula, Finkenweg 6, 079 800 75 20, boesigeruk@bluewin.ch

SVP Ortspartei Oberkulm
Infos: Kaspar Manuel, Präsident, Oberstegstrasse 9, 079 775 91 05, manuel.kaspar@bluewin.ch, www.oberkulm.svp-kulm.ch

TCS Untersektion Kulm
Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, uskulm@tcs-aargau.ch, www.tcs-aargau.ch

Turnverein
Training: Di., und Fr., 20.00 – 21.45 Uhr, Wynentalturnhalle. Infos: christianhub89@bluemail.ch, www.tv-oberkulm.ch

Unihockey-Club Tigersharks Kulm
Training: Mi., 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk
Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, office@unblack.ch, www.unblack.ch

Verein «Verwenden statt Verschwenden»
Damit frische Lebensmittel nicht weggeworfen werden: Jeden Fr. Lebensmittelausgabe von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Alterssiedlung Kreuzbündtenstrasse 8, Oberkulm, Haus c. Karten können Sie bei Ihrer Wohngemeinde beantragen oder sich an uns wenden. Infos: Hochuli Rosmarie, Tel. 062 776 53 40, info@verwenden-verschwenden.ch

Volley für Jedermann
Training ganzjährig: Mo., 18.30 – 20.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Huber Maya, Hauptstrasse 39, 076 760 44 55

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel. 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof
Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo. - Di.:	8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr	Do. + Fr.:	8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
Mi.:	8.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr	Sa.:	9.30 – 11.30 Uhr

Altkleider, Textilien
Können beim Kleiderkontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Altpapier
Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 13. Juni, 12. September, 12. Dezember.**

Bauabfälle
Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

Elektrische und elektronische Geräte
Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Grünabfuhr / Äste und Sträucher
Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50 cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **17. Juni; 1., 15., 29. Juli; 12., 26. August; 9., 23. September; 7., 21. Oktober; 4., 18. November; 2., 16. Dezember**. Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen oder im Volg Oberkulm.

Preise Grüngutvignetten (inkl. MWST):*

Einzelvignette		
Container 140 l	CHF	7.00
Container 240 l	CHF	11.00
Container 360 l	CHF	17.00
Container 770 l	CHF	35.00
Jahresvignette		
Container 140 l	CHF	96.00
Container 240 l	CHF	164.00
Container 360 l	CHF	246.00
Container 770 l	CHF	525.00

Häckseldienst
Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen. **Termine:14., 28. Oktober; 11. November.**

Kehricht
Abfuhr jeden Montag ab 7.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag. Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, VOI Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm.

Preise Gebührenmarken (inkl. MWST):*

Kehrichtsack 17 l	CHF	5.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF	11.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF	20.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF	34.00	per 10 Stk.
Behältnisse (rot)	CHF	2.00	per Stk.
Kleinsperrgutstücke (gelb)	CHF	3.50	per Stk.
Plombe Container 800 l	CHF	25.00	per Stk.

Kehrichtpauschale (inkl. MWST)*

Mehrpersonenhaushalt	CHF	70.00
Einpersonenhaushalt	CHF	35.00

Rückgabe an Verkaufsstellen
Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

Sonderabfälle
Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

* Preisanpassungen vorbehalten



Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm

Alterszentrum Mittleres Wynental

Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer:
4-Gang Tagesmenü Mo. – Sa.: CHF 19.50
So.: CHF 24.50
Wochen- und Vegi-Hit: CHF 19.50

Jeden 2. Donnerstag
ab 14.30 Uhr Live-Musik im Kafi
06. Juni: Echo vom Birch
20. Juni: Herbschtzytlose

Gluschtige Monatsspezialitäten und feine Desserts

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr



Beton bohren und fräsen?

Können wir.

FAES OBERKULM

Unsere weiteren Stärken:
Hoch- und Tiefbau
Kundenmaurerarbeiten
Strassenbau

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

Dichten und mehr …

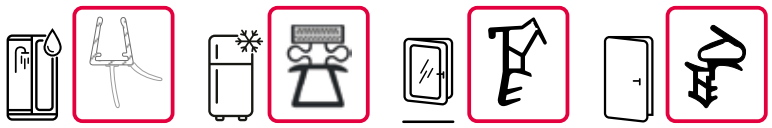
poesia®

service

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA POESIA SEETALHORN | 4 Zimmer 6-7
MILLEGGA POESIA WEISSHORN | 4 Zimmer 6

ERSATZDICHTUNGEN FÜR DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



Schnelle Lieferung
Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
Kostenlose Dichtungsrecherche

poesia-gruppe.ch
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Einsetzung von Pfrn. Ruth Schäfer, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer und Dekan Heinz Brauchart. Mitwirkung Simon Wyrsch, David Brühwiler und Gemischter Chor Zetzwil-Gontenschwil, anschliessend Apéro riche und gemütliches Beisammensein mit Musik der «Herbschtzytlose» im Pavillon



Pfarrerin Ruth Schäfer.

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer, Mitwirkung Kirchenchor

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst am Waldfest der MGTU, Musikhütte Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer

Veranstaltungen

ZEN Meditation, Dienstag, 4. und 18. Juni, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm mit Peter Müller, www.zen-stilleswasser.ch

Kafi unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 5. und 19. Juni, ab 9.00 Uhr bei der Kirche Unterkulm (bei jeder Witterung)

Frauenzmorge, Donnerstag, 6. Juni, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Ruth Schäfer

S Kafi i de Chile, Montag, 10. und 24. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Kirchgemeindeversammlung, Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr, Pavillon Unterkulm

Seniorenreisen
Teufenthal: Donnerstag, 13. Juni, 9.30 Uhr
Oberkulm: Donnerstag, 27. Juni, 9.30 Uhr

Vortrag Aktenzeichen ü60 – Sicherheit im Alter, Montag, 17. Juni, 16.00 – 17.00 Uhr, Generationenzentrum (Kirche) Teufenthal

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 25. Juni

Meditation und Gespräch, Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Voranzeigen

Die Kinderwoche findet vom 8. bis 12. Juli statt.

Die 60Plus Ferien finden vom 8. bis 14. September in der Lenk statt.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch







Die Albert-Gloor-Stiftung ermöglicht Oberkulmer Schülerinnen und Schülern sportliche Erlebnisse

Seit dem Jahr 2012 leistet die Albert-Gloor-Stiftung finanzielle Beiträge an die Kosten des Sportunterrichts der Oberkulmer Kindergärtler, der Primar- und der Oberstufenschüler. Die Stiftung kann Projekte jeglicher Art finanzieren, welche die körperliche Aktivität gewährleisten und den in Oberkulm wohnhaften Kindern und Jugendlichen der obligatorischen Volksschule zugutekommen. Auch Vereine oder Privatpersonen dürfen Anträge an die Albert-Gloor-Stiftung stellen.

(pte) – Albert Gloor war Oberkulmer, selber kinderlos, hat zuletzt in Aarau gewohnt und in seinem Testament verfügt, mit seinen Vermögenswerten eine Stiftung zu gründen, die Oberkulmer Schulpflichtigen sportliche Aktivitäten ermöglichen soll. «Darunter fallen die Klassen der Schule Oberkulm sowie die Oberstufenschülerinnen und -schüler, die beispielsweise in Unterkulm den Unterricht besuchen», nennt Stiftungsratspräsidentin Denise Wunderlin die Berechtigten. Das Samstagsturnen, die Waldwoche des Kindergartens, die Skilager der Primarschule und der Oberstufe, das Herbstsportlager, der Waldmorgen, der Besuch der Kunsteisbahn sowie die Hüpfburg am Jugendfest wurden in der Vergangenheit komplett oder mit Beiträgen finanziert. Anträge erhält die Albert-Gloor-Stiftung meist aus dem Umfeld der Schule. «Denkbar wäre auch die Unterstützung von Gesuchen anderer Organisationen wie der Pfadi, des Turnvereins oder von Privatpersonen mit entsprechender Begründung», erklärt Denise Wunderlin. Bei den Projekten muss zwingend der sportliche Mehrwert gegeben sein. Da sich in Zeiten der äusserst geringen Zinsen das Stiftungskapital laufend verzehrt, kann kein Luxus finanziert werden. «Das Ermöglichen und Ausprobieren von Aktivitäten oder das niedrig Halten von Elternbeiträgen steht im Zentrum», hält die Stiftungsratspräsidentin fest. Gemeinsam mit den Schulleitenden der Primar- und Oberstufe Franziska Gautschi und Beat Jud sowie den Gemeinderäten Bruno Ritter und Marco Holliger werden die Gesuche sorgfältig geprüft. Eines Tages wird das Kapital der Albert-Gloor-Stiftung aufgebraucht sein, falls keine weiteren Mittel zur Verfügung gestellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt möchte der Stiftungsrat jedoch viele sportliche Aktivitäten finanzieren und tolle Erlebnisse für die Oberkulmer Jugend schaffen können.

Kulturregion Kukuk: Die A-Capella-Gruppe «Ostinato» führte durch die Welt des Sports

Es ist erstaunlich, wie viele Lieder mit dem Sport in Verbindung gebracht werden können. Die A-Capella-Gruppe «Ostinato» bereitete dem Publikum am Freitagabend, 3. Mai, in der Aula der Oberkulmer Wynenschulanlage einen äusserst abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Songs von Abba bis Queen wurden aufgeführt und die sechs Sänger passten laufend auch ihr Outfit der Musik an.

(pte) – Mit einem Medley aus Mani Matters «Boxmätsch», Rainhard Fendrichs «Es lebe der Sport» und «An der Copacabana» von der Ersten Allgemeinen Verunsicherung eröffneten die sechs Mitglieder von Ostinato ihren Konzertabend. «Fit + fertig oder die Kehrseite der Medaille» war der Programmname, der sich als roter Faden durch die verschiedenen Sportarten und Musikgenres zog. Meist humorvoll, ab und zu kritisch, aber immer mit einem Augenzwinkern wurden Chansons, Schweizer Liedgut und internationale Hits in mehreren Stimmlagen überzeugend interpretiert. «Bring en hei» von Baschi stimmte in die Welt des Fussballs ein. In diesem Konzertteil lüfteten Ostinato aus dem Luzerner Seetal das letzte Geheimnis der Fangesänge des FCL und entdeckten die «poetischen Perlen» der gemischten Chöre in den Stadien. «Tage wie diese» der Toten Hosen ergänzte das Thema Fussball hervorragend und mit der Hymne «You'll Never Walk Alone» des FC Liverpool zeigten die sechs Sänger auf, dass es im Sport auch um den Zusammenhalt geht. Mit «Magischen Momenten» startete Ostinato ihren zweiten Konzertteil. Mit «Un' estate italiana» wurde an den Fussballsommer 1990 erinnert, bevor mit «You Can Get It If You Really Want» an die Siege Schweizer Sportler erinnert wurde. Selbst im Text von Abbas «The Winner Takes It All» fanden Ostinato Auszüge, die sich auf den Sport anwenden lassen, um kurz darauf im Stile eines Jodlerchörlis das Thema Doping musikalisch aufzuarbeiten. «Bicyle Race» von Queen wurde ganz pragmatisch mit «Mir sind mit em Velo do» und «Mein Fahrrad» von den Prinzen kombiniert. Ihre Outfits wechselten die sechs Mitglieder laufend aus und durch ihre Mimik und die pointierten Choreografien wurde «Fit + fertig» ein kurzweiliges Gesamterlebnis für das Publikum, das mit viel Applaus belohnt wurde.

Eine vollgepackte Woche für die ZSO aargauSüd

Ende April 2024 hat der Zivilschutz aargauSüd vier verschiedene Einsätze absolviert. Im Einsatz waren Zivilschützer der Fachabteilungen Betreuung und Technische Hilfe sowie von der Sanitätsgruppe. Welche Einsätze stattgefunden haben und wie das Programm jeweils aussah, erfahren Sie im folgenden Text.

IVR II Refresher



Üben des Heimlich-Griffs.

(Eing.) – Am Dienstag haben die im 2022 nach IVR II ausgebildeten Sanitäter der ZSO aargauSüd einen alle zwei Jahre stattfindenden Refresher durchgeführt. Unter der Leitung von Angi Suter und Fränzi Häfeli haben 13 Sanitäter ihr Wissen zu Erste-Hilfe Massnahmen bei Körperschädigungen nach einem Unfall oder akuten Erkrankungen aufgefrischt. Einerseits wurde die Theorie in Erinnerung gerufen und vertieft, andererseits übten die Sanitäter praxisnah, wie man in Ernstfällen vorzugehen hat. Beispielsweise wurde der Heimlich-Griff geübt, aber auch das Verarzten von offenen Wunden, starken Blutungen und Augenverletzungen wurde trainiert. Die Absolvierung des Refreshers verlängert die Gültigkeit der IVR-Stufe-2-Akkreditierung um zwei weitere Jahre. Am Kurs haben ausserdem Zivilschützer der ZSO Baden und der ZSO Suhrental-Uerkental teilgenommen. Dank der detaillierten Vorbereitung am Freitag vergangener Woche anlässlich des KVK (Kader-Vorkurs) lief der Einsatz reibungslos ab.

BLS AED

Ebenfalls alle zwei Jahre werden alle Zivilschutzleistenden in der BLS AED geschult. Dies soll sicherstellen, dass die Zivilschützer mit den grundlegenden Erste-Hilfe-Massnahmen vertraut sind. Die Abkürzung BLS AED kommt aus dem Englischen und steht für Basic Life Support and Automated External Defibrillator. Am Montag haben rund 40 Zivilschützer der Fachbereiche Technische Hilfe und Betreuung die Theorie und Ausführung der wichtigsten lebensrettenden Massnahmen gefestigt. In diesem Kurs haben die Anwesenden geübt, wie man eine bewusstlose Person in eine sichere Seitenlage befördert und wie eine Herzdruckmassage bei einer leblosen Person angewendet wird. Ein weiterer Teil der ZSO-Mannschaft wird denselben Refresher im Herbst 2024 durchführen.

Praxiswoche Pioniere im Zusammenhang mit Gruppenführerausbildung in Eiken

Die ZSO aargauSüd liess zwei Pioniere zu Gruppenführern (Unteroffiziere) ausbilden. Die viertägige Ausbildung fand im Zivilschutzausbildungszentrum in Eiken statt und fokussierte sich darauf, wie ein Ranghöherer seine Mannschaft



Zivilschützer beim Brückenbau in Eiken.



Ein Zivilschützer unterstützt das Pflegepersonal.

anleitet und unterrichtet. 16 Zivilschützer aus unserer Region waren ebenfalls vor Ort und absolvierten unter der Leitung der Gruppenführer eine Praxiswoche. Die Technische Hilfe bestritt Übungen zum Einsatz von Motorsägen, zur Schadensplatzbeleuchtung, zum Heben und Verschieben von Lasten, zur Verbauung einer Wasserwehr und vielem mehr. Am Freitag wurde die Woche mit einer Einsatzübung zum Thema Wasserschutz und Trümmerabbau abgeschlossen.

Einsatz WK Altersresidenz Falkenstein

Am Donnerstag haben vier Zivilschützer einen Einsatz in der Altersresidenz Falkenstein in Menziken bestritten. Auf vier Abteilungen verteilt, haben die geschulten Betreuer am Morgen Aktivierungsaktivitäten mit den Bewohnenden der Residenz unternommen. Es wurden gemeinsam Spiele gespielt, Spaziergänge gemacht, über Gott und die Welt diskutiert und Musik gehört. Am Nachmittag fand eine Ziegenauffahrt statt, was für die Bewohnenden ein Highlight ist. Auf der Wiese neben der Altersresidenz grasen im Sommerhalbjahr rund fünf Ziegen. Diesen Donnerstag haben die Ziegen die Auffahrt vom Kasernhof zum Falkenstein gemacht, wo die Bewohnenden und Zivilschützer sie freudig erwartet haben. Das ganze Geschehen wurde mit Alphörnern musikalisch untermalt und mit Tee und Kuchen kulinarisch abgerundet.



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM
HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 6. JULI
AB 10 UHR
Mit Röstibalken

Wir freuen uns
auf deinen Besuch!

Nelto
Ernährung für mehr Wohlbefinden

Nelly Topp
Wellness-Coach
5726 Unterkulm
Knubelstr. 6
079 791 34 80
nellytopp@bluewin.ch

Suche Personen die ernsthaft ihr Gewicht kontrollieren wollen!
Erstgespräch mit Körperanalyse Fr. 25.-

60 Jahre intermod

FEIERN SIE MIT UNS !

FREITAG, 28. JUNI 2024, 9 UHR - 19 UHR
SAMSTAG, 29. JUNI 2024, 9 UHR - 16 UHR

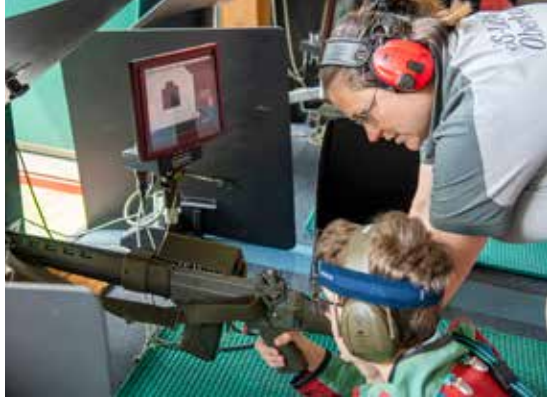


Grosser Markt in der Passage
Viele Einzelteile Fr. 30.00/40.00/50.00
30% auf alle Sommermode
30% auf alle Damen-und Herrenbademode

- Glücksrad -
Für Speisen und Getränke ist gesorgt



Wir freuen uns auf euch!
Brigitte Wildi und Team
Sommerpause 23.07.2024 bis 5.08.2024





Jungschützenkurs in Oberkulm: Mehr als nur der Umgang mit dem Sturmgewehr

Für die Jugendlichen ab 12 Jahren der Gemeinden Oberkulm, Unterkulm, Gontenschwil und Zetzwil gibt es zurzeit die Möglichkeit, im Oberkulmer Schützenhaus den Jungschützenkurs zu besuchen. Dabei wird weit mehr als der reine Umgang mit dem Sturmgewehr vermittelt. Vier engagierte Leitende setzen sich für einen sicheren Schiessbetrieb, gute Ergebnisse im Wettbewerb und nicht zuletzt für die tolle Kameradschaft ein. 15 Jugendliche besuchen den laufenden Kurs.

(pte) – «Der Jungschützenkurs bietet eine sinnvolle Alternative zu den heutigen vielfältigen Freitzeitmöglichkeiten», ist der Hauptleiter des Jungschützenkurses Stefan Von Gunten überzeugt. Zusammen mit Nadja Baumann, Shawn Gafner, Thomas Speck und Hilfsleiter Joel Gafner wendet er neben der eigenen Schützentätigkeit viele Samstagsstunden für den Nachwuchs auf. Eigentlich gilt der Jungschützenkurs bereits als militärischer Ausbildungskurs. Davon ist im Oberkulmer Schützenhaus nur in Bezug auf die notwendige Disziplin und die Sicherheit im Umgang mit der Waffe, die im Kurs Sportgerät genannt wird, etwas zu merken. Am 18. Mai haben Stefan Von Gunten und Nadja Baumann den Jugendlichen die Handhabung des Gewehrs, die sichere Manipulation, das eigentliche Schiessen sowie die korrekte Reinigung vermittelt. «Fühlst du dich wohl?» oder «Ist es dir bequem?» sind Fragen, die laufend gestellt werden. Betreffend des Resultats auf der Zielscheibe geben die Leitenden Tipps zum Zielen, zur Atmung und zur Schussabgabe. Das Optimieren des Visiers mittels der Korrekturschrauben bringt schnell bessere Resultate. Gemeinsam mit den Jugendlichen freuen sich die Leitenden über die Erfolge oder ermutigen, wenn es nicht wie gewünscht geklappt hat. Die Programme des Wettschiessens, des Obligatorischen und des Feldschiessens ergeben eine Rangliste für die Teilnahme an den kantonalen Finalen im Gruppen- oder Einzelwettkampf. «Man kann an den Wettschiessen aufsteigen und etwas erreichen», spricht Stefan Von Gunten über die Motivation. Ende Jahr werden alle belohnt. Neben dem Rangverlesen gibt es eine Aktion wie Gokart-Fahren, Bowling oder Lasertag, die Jungschützen wie Leitenden grossen Spass bereitet – eine Neuerung, die von den Oberkulmer Schützen eingeführt wurde.



blanc

Kachelöfen
Cheminées
Tiba-Kochherde
Keramische Plattenbeläge
Natursteinarbeiten

Ofen- und Cheminéebau AG
Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Telefon 062 775 15 86
pblanc@blanc-ofenbau.ch
www.blanc-ofenbau.ch



HANDWERK
HAT
GOLDENEN
BODEN

LERNE
MAURER/IN.

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG
soltermann-ag.ch
soltermannag



TAG DER
OFFENEN TÜREN
Am Samstag, 29. Juni 2024, von 9.30 bis 17.00 Uhr

PROGRAMM:

10.00 – 11.30 Uhr Vortrag Küche
11.30 Uhr Betriebsführung
12.30 – 13.30 Uhr Vortrag Einbruchschutz
13.30 Uhr Betriebsführung
14.30 – 15.45 Uhr Vortrag Bad

Alle Infos:

ruepp
INNENAUSBAU IN PERFEKTION
★ ★ ★ ★ ★
Ruepp Schreinerei AG
5614 Sarmenstorf
www.rueppschreinereiag.ch

BEINWIL AM SEE

Männich AG

Bootbauer / Bootfachwart / Schreiner
m/w/d, 80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Bootswerft Männich AG
Jennifer Henzmann-Männich
062 771 10 40
www.maennich.ch

LENZBURG

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Mitarbeiter/-in Alltags- und Haushaltshilfe
im Stundenlohn
Per sofort oder nach Vereinbarung

Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Lenzburg
062 891 77 66
lenzburg@ag.prosenectute.ch

RICKENBACH

Gefu Produktions AG
Die Futtermacher

Betriebsmechaniker (m/w/d)
50 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gefu Produktions AG
Kevin Hediger
041 930 11 87
kevin.hediger@gefu-oberle.ch

GRÄNICHEN

Landi
UNTERES SEETAL
Genossenschaft

Stellvertretende Ladenleitung (m/w/d)
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Katrin Müller
062 767 59 51
Landi Unteres Seetal, Personal
Reussgasse 2, 5703 Seon

DÜRRENÄSCH

BAUEN MIT PLAN ROTH

Zeichner EFZ Architektur (ArchiCAD) mit Berufserfahrung und allfälliger Weiterbildung als Dipl. Techniker HF Bauplanung (m/w), 80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Roth Bau + Planungs AG
Manuela Roth
5724 Dürrenäsch
manuela.roth@rothplanung.ch

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Jetzt auf unserer Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222



ihre garten welt

www.ihregartenwelt.ch

Wohnliche Wohlfühloasen

Lesestoff für Leseratten



Vom Gotthardzubringer zur S-Bahn
Thomas Eichenberger, 2022

Beschreibung:
Die Wynental- und Suhrentalbahn (WSB) gehört zu den für die Schweiz typischen leistungsfähigen Schmalspur-S-Bahnen; sie transportiert im Jahr gegen acht Millionen Reisende. Ihre vollständige Integration ins hochgetaktete Schweizer Eisenbahnwesen der Gegenwart lässt vergessen, dass die WSB und ihre beiden Vorgängerbahnen, die Aarau-Schöftland-Bahn (AS) und die Wynentalbahn (WTB), über eine reiche und wechselhafte Geschichte verfügen, die bis in die Mitte des vorletzten Jahrhunderts zurückreicht. Die AS und die WTB nahmen im Zuge der Ergänzung des damaligen Schweizer Normalspurbahnnetzes in den Jahren 1901 beziehungsweise 1904 ihren Betrieb als elektrische Überlandstrassenbahnen auf, zu jener Zeit das modernste Verkehrssystem. Ihre Initianten hofften auch, die im Wynental grassierende Abwanderung in die Schweizer Industriestädte und nach Übersee stoppen zu können.

Tipp von Ursula Erismann:
Es ist ein grossartiges Buch mit vielen Bildern aus früherer Zeit. Es lohnt sich das Buch zu lesen, es kommt einem so viel weisch no in den Sinn. Wer gerne noch mehr über die Bahn erfahren möchte, kann im Museum Gontenschwil die Ausstellung über die Bahn besuchen. Immer am ersten Sonntag im Monat ist das Museum offen.



Der rote Spatz
Marcel Huwyler, 2024

Beschreibung:
Wirtschaftsspionin Eliza Roth-Schild ermittelt in einem Entführungsfall. Der zwölfjährige Moritz – verhätscheltes Muttersöhnchen einer schwerreichen Familie – wurde aus einem Eliteinternat im Berner Oberland entführt. Seltsamerweise lassen die Kidnapper nichts von sich hören. Und dann ist da noch Elizas WG-Mitbewohner Fabio Caprez, der einer uralten Familiengeschichte auf der Spur ist …

Tipp von Rahel Mosimann:
Es ist noch nicht lange her, dass ich den Schweizer Schriftsteller Marcel Huwyler entdeckte. Die Frau Morgenstern-Krimiserie hat mich aber richtig gepackt und ich erwarte mit Spannung den 6. Band, der im Herbst erscheinen wird. Bis es so weit ist, habe ich derweil Huwylers andere Krimiserie begonnen, mit der Hauptakteurin Eliza Roth-Schild. Auch die ist sehr spannend und im Nu gelesen. Der neuste und dritte Band «Der rote Spatz» endet unerwartet und lässt auf eine Fortsetzung hoffen.
Und falls Sie mal die Gelegenheit haben, eine Lesung von Marcel Huwyler zu besuchen, müssen Sie das unbedingt tun. Ein Abend voller humorvoller und spannender Unterhaltung erwartet Sie – so erlebt in Reinach an einem Abend im Februar.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Gontenschwil

RIO besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.





Jsotta Aperitivo
Dolce Vita della Svizzera!

Der volle Geschmack von sonnengereiften Orangen und aromatischen Schweizer Kräutern, auch ohne Alkohol. Der perfekte Begleiter für unbeschwerte und genussvolle Momente.

75 cl, mit Alkohol: Fr. 19.95
75 cl, ohne Alkohol: Fr. 14.50



Giselle Royale Erdbeer Likör
Mehr als nur ein Drink – ein royales Erlebnis!

Giselle Royale erhebt den Genuss auf den Thron und adelt jeden Anlass. Ein prickelndes Vergnügen, das nicht nur den Gaumen, sondern auch das Portemonnaie erfreut. Mehr als nur ein Drink – ein royales Erlebnis. Giselle Royale ist nicht einfach ein Likör, sondern ein Lebensgefühl. Prachtvoll, glanzvoll, stilvoll und voller Reize.

70 cl, 16 % vol: Fr. 22.50



Lillet Berry
Fertig gemixt – für überall und jederzeit!

Basierend auf dem zarten und erfrischenden Geschmack von Lillet bietet dieser fertig gemixte Longdrink ein frisches, natürliches und fruchtiges Erlebnis.

20 cl, Dreierpack: Fr. 13.95



Kuuhl Minze
Appenzeller Alpenbitter

100 % Appenzell – wo Appenzell draufsteht, ist Appenzell drin: Ausgewählte Pfefferminzblätter, angebaut von sieben Bauernfamilien aus Appenzell und Umgebung, verleihen diesem Likör seine natürliche Frische und den unverkennbaren Charakter.

70 cl, 18 % vol: Fr. 24.90

Quelle: Beni Wiler, Rio Getränkemarkt Menziken

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Radwege

Das Signal «Radweg» verpflichtet die Führer von einspurigen Fahrrädern und Motorfahrrädern, den für sie gekennzeichneten Weg zu benützen. Somit müssen auch Motorfahrradfahrer auf dem Radweg fahren. Wo der Radweg endet, kann das Signal «Ende des Radweges» aufgestellt werden (Art. 33, SSV Signalisationsverordnung).



Roller, Kleinmotorräder und alle anderen Motorfahrzeuge dürfen den Radweg nicht benützen.

Das Signal gemeinsamer Rad- und Fussweg heisst für die Rad- und Motorfahrradfahrer, dort auf allfällige Fussgänger Rücksicht zu nehmen und, wo die Sicherheit es erfordert, diese zu warnen sowie nötigenfalls anzuhalten.

Kinder bis 12 Jahre dürfen, wenn es keinen Radstreifen oder Radweg hat, auf dem Trottoir fahren. Dabei ist aber Vorsicht geboten und die Fussgänger haben Vortritt.

Das Nichtbeachten des Vorschriftssignals «Radweg» führt bei Kontrollen der Polizei zu einer Ordnungsbusse von Fr. 30.–, dies bei Personen über 15 Jahren. Bei Jugendlichen unter 15 Jahren ist eine Strafanzeige an die Jugendanwaltschaft nötig.

Auf Hauptstrassen dürfen Führer von fahrzeugähnlichen Geräten (fäG) wie Trottinetten, Rollschuhen, Skateboards etc. nicht fahren, es ist jedoch für sie erlaubt, mit der nötigen Vorsicht gegenüber den Fussgängern einen vorhandenen Radweg zu benützen.

Auf Radwegen dürfen Fahrradfahrer nebeneinander fahren. Jedoch ist es darauf nicht erlaubt, sich durch Motorfahrradlenker ziehen, schleppen oder stossen zu lassen.

Nach dem Ende eines Radweges kommt es oft zu heiklen Situationen, weil die Rad- und Motorfahrradlenker sich wieder in den Verkehr einfügen oder eine Hauptstrasse überqueren müssen. Bei diesen Manövern ist es wichtig, dass bei allen Verkehrsteilnehmenden volle Aufmerksamkeit herrscht und sich niemand durch nichts ablenken lässt. Die meisten Verkehrsunfälle zwischen Personenwagen und einspurigen Fahrzeugen (Velo, Mofa, Roller etc.) passieren im Querverkehr.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema?
Ihre Regionalpolizei gibt gerne Auskunft.

Bildnachweis: un-perfekt auf Pixabay

ASANA Spital Menziken

Wie wichtig ist ein guter Sonnenschutz? Wie schädlich sind UV-Strahlen wirklich?

UV-Strahlen

Die sogenannte ultraviolette Strahlung ist für den Menschen zwar nicht sichtbar, dennoch bringt sie diverse gravierende Risiken mit sich. Die UV-Strahlen sind vor allem in den Gegenden mit verminderter Ozonschicht am stärksten.

Warum sind die UV-Strahlen gefährlich?

Durch das übermässige Exponieren an der Sonne steigt das Risiko für Hautkrebs, da die UV-Strahlen die Erbsubstanz (DNA) in den Hautzellen schädigen. Wenn der Körper nicht mehr in der Lage ist, diese Schäden zu reparieren, kann die betroffene Stelle zur Krebszelle mutieren und sich dann vermehren. Die Suva zum Beispiel meldet, dass jährlich über 25 000 Menschen aufgrund intensiver Sonnenbelastung an hellem Hautkrebs erkranken. Wir unterscheiden hier zwischen hellem und schwarzem Hautkrebs: Der helle, auch «weisser» Hautkrebs genannt, wird unterteilt in das Basalzell- und Plattenepithelkarzinom, die anders als der Name es vermuten lässt, auch rötliche bis bräunliche Töne annehmen können. Diese treten vornehmlich in sonnenexponierten Körperteilen, also im Kopf- und Halsbereich, auf. Im Gegensatz zum schwarzen Hautkrebs weisen diese deutlich bessere Heilungschancen auf, insbesondere, wenn die komplette chirurgische Entfernung möglich ist. Diese kann aber auch durchaus entstellenden Charakter haben, wenn die Hautläsionen zu spät angegangen werden. Eine frühzeitige, ärztliche Konsultation und die Vorsorge sind daher entscheidend. Dies gilt vor allem für den schwarzen Hautkrebs, der in Fachkreisen auch als «malignes Melanom» bezeichnet wird. Ist dieses nur lokal begrenzt, ist eine Heilung durch chirurgische Entfernung zwar möglich. Leider neigen «Melanome» nicht selten zur Ausbildung von Ablegern, welche die Heilungschancen bei zu später Erkennung deutlich verschlechtern. In den letzten Jahren haben sich die bisher schlechten Heilungschancen aufgrund neuer Therapien jedoch verbessert.

Wie schütze ich meine Haut vor UV-Strahlen?

Das Eincremen der Haut mit einer Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor kann zu einem Teil dazu beitragen, dass die schädlichen UV-Strahlen nicht in die Haut eindringen können. Wichtig zu beachten ist, dass die Haut mindestens 30 Minuten vor der Sonnenexposition eingecremt wird, damit der Sonnenschutz auf die Haut einwirken kann. Verwenden Sie immer eine Kopfbedeckung und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung vor allem um die Mittagszeit zwischen 11 und 15 Uhr.

Wie kann ich Hautkrebs vorbeugen?

Regelmässige Untersuchungen beim Hautarzt zur Früherkennung von Hautkrebs können sehr sinnvoll sein. Auch Muttermale und Pigmentflecken sollte man gut im Auge behalten, vor allem wenn Veränderungen in diesem Gewebe festgestellt werden. Die Beurteilung und feingewebliche Untersuchung von suspekten Hautveränderungen durch einen Dermatologen kann dann notwendig werden.

Asana Spital Menziken AG
062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch

Quelle: Asana Spital Menziken AG

toppharm
Wyna Apotheke

Sommer, Sonne und Sonnenschein



Die Tage werden länger, das Thermometer klettert hoch und man verbringt seine Freizeit gerne draussen im Garten oder Freibad. So schön, wenn der Sommer wieder vor der Türe steht. Aber aufgepasst, die Sonne hat auch ihre Schattenseiten …

Sonnenseite

Die Sonnenstrahlen schenken uns Wärme, steigern das Wohlbefinden und machen uns glücklich. Dafür verantwortlich ist vor allem das Glückshormon Serotonin, dessen Produktion im Gehirn durch das Sonnenlicht angeregt wird. Serotonin reguliert ausserdem unseren Tag-Nacht-Rhythmus und fördert einen gesunden Schlaf. Besonders wichtig ist das Sonnenlicht für die Produktion von Vitamin D, welches für gesunde Knochen und viele Stoffwechselprozesse unerlässlich ist.

Schattenseite

Leider kann das Sonnenlicht unserer Haut auch Schaden zufügen. Die intensiven UVB-Strahlen können einen Sonnenbrand verursachen, was zu schmerzhaften Rötungen bis hin zu Blasenbildung führt. Durch die Schädigung der Zellen wird zusätzlich das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, erhöht.

Die UVA-Strahlen dringen noch tiefer in die Haut ein und fördern so die Hautalterung. Auch sie erhöhen das Risiko einer Hautkrebserkrankung.

Tipps

- Die pralle Sonne während der Mittagszeit meiden.
- Immer ausreichend Sonnenschutz mit geeignetem UV-Filter auftragen.
- Sonnenbrille mit UV-Filter zum Schutz der Augen tragen.
- Kühlende Gels oder Lotionen beruhigen die Haut bei einem Sonnenbrand.

Passender Sonnenschutz für Ihre Haut – lassen Sie sich in Ihrer TopPharm Apotheke beraten!

Rahel Lüthi, Drogistin EFZ
Bildnachweis: jillWellington auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Der Tennisellbogen

Nach neueren Studien erkranken jährlich von 1000 Menschen über 40 Jahre 3 bis 4 an einer Epicondylitis radialis , also an einem Tennisellbogen. Die allermeisten von diesen spielen natürlich kein Tennis. Die Erkrankung ist aber typisch für Tennisspieler und vor allem Tennisspielerinnen – das weibliche Geschlecht ist häufiger betroffen – und kommt aufgrund einer Überbeanspruchung der Handgelenkstrecker zustande.

Es kommt zu einer kleinen Sehnenläsion, welche mit der Zeit zu einer Entzündung des gesamten Sehnenansatzbereiches am Epicondylus (der Knochenanteil, welcher in der der Nähe zu tasten ist) führt.

Die Diagnose wird durch eine Untersuchung des betroffenen Bereiches gestellt und bedarf anfänglich sicher keiner MRI-Untersuchung.

Die primäre ärztliche Handlung besteht darin, dem Patienten zu erklären, was er hat. Auch ohne jegliche Therapie verschwinden die Beschwerden allermeist nach spätestens 8 bis 12 Monaten. Die Entzündung bildet sich von selbst zurück. Es gibt keine Notwendigkeit, den Arm zu schonen oder gar zu entlasten. Möchte der Patient / die Patientin jedoch eine Therapie, muss klar sein: Diese hilft auch erst nach meist mehreren Wochen oder sogar Monaten. Möchte man eine schnellere oder gar sofortige Heilung, geht man besser in die Kirche oder die Moschee, aber nicht zu einem Arzt.

Die Therapie beinhaltet primär physiotherapeutische Massnahmen und die Durchführung eines täglichen Heimprogramms. Unterstützend kann man entzündungshemmende Salben auftragen und/oder entzündungshemmende Medikamente einnehmen.

Für diese Massnahmen besteht in Studien eine gute Evidenz, d.h. ihre Wirksamkeit ist wissenschaftlich abgesichert.

Weitere therapeutische Massnahmen sind Stosswellenbehandlung, lokale Injektionen mit Cortison, Botox oder Eigenblutbestandteilen sowie das Tragen von entlastenden oder komprimierenden Bandagen. Hier ist die Evidenzlage unterschiedlich. Ist sie für die Stosswellenbehandlung in den letzten Jahren gestiegen, bleibt sie bei den Infiltrationsverfahren mittelmässig bis schlecht. Heisst: Es gibt zu wenig wissenschaftlich belegte Hinweise, die Verfahren eindeutig zu empfehlen. Helfen jedoch die vorher beschriebenen Massnahmen wie Physiotherapie oder Eigenprogramm nicht, kommen sie zur Anwendung.

Bei ca. 2 – 3 % der Erkrankten hilft weder Abwarten über ein Jahr noch alle anderen Massnahmen und nur mit diesen unterhält man sich über eine operative Massnahme. Diese besteht im Entfernen des entzündlichen Sehnenbereiches und in einer Spannungsreduzierung des Sehnenansatzes am Knochen, dem Epicondylus. Dies hat dann aber – und dies wiederum erst nach Wochen und Monate – gute Ergebnisse zur Folge.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Hitzeschutz im Auto



Der Sommer steht vor der Türe und damit auch die alljährliche Warnung für Hundebesitzer vor der Hitzefalle Auto. Bereits ab 15 °C Aussentemperatur kann es in einem geschlossenen Auto, das an der Sonne steht, schnell über 40 °C heiss werden. Da Hunde nur an Pfoten und am Nasenspiegel schwitzen können, sind sie besonders hitzeempfindlich. Wenn möglich, lassen Sie Ihren Hund also gar nicht erst im Auto, oder stellen Sie es in eine Tiefgarage oder zumindest an den Schatten.

Einen guten Dienst erweisen auch die Sonnenschutznetze, welche die Sonnenstrahlen reflektieren, jedoch luftdurchlässig sind. Die sind auch ganz praktisch um ihr leeres Auto zum Beispiel auf dem Parkplatz vor der Badi möglichst kühl zu halten. Ventilatoren, welche an der Steckdose im Kofferraum eingesteckt und an der Hundebox befestigt werden, können dem Hund zusätzlich Kühlung verschaffen, auch auf der Fahrt. Sollte es aber trotzdem mal passieren, dass sie einen Hund antreffen, der hechelnd und jammernd, oder bereits apathisch schlapp in einem Auto an der prallen Sonne gefangen ist, so handeln sie wie folgt: Polizei anrufen, Situation schildern, Standort und Autokennzeichen mitteilen, damit die Polizei den Halter kontaktieren kann. Zeugen suchen und wenn nötig, nach Rücksprache mit der Polizei und im Beisein von Zeugen, eine Scheibe einschlagen. Sollte die Polizei sehr schnell vor Ort sein, so überlassen sie die Entscheidungen den Profis. Denn nachdem die Scheibe eingeschlagen ist, muss das Tier ja auch befreit und betreut, evtl. zum Tierarzt gebracht werden. Nicht bei jedem Auto lassen sich die Türen auch von innen öffnen, wenn elektronisch verriegelt wurde.

Bei kurzhaarigen Hunden kann eine nasse Decke dann Kühlung verschaffen. Bei langhaarigen Hunden empfiehlt sich das langsame Abkühlen mit Wasser von den Extremitäten her und die Hunde an den Schatten und einen luftigen kühlen Ort zu bringen, sowie Wasser anzubieten. Ganz allgemein bietet den Hunden im Sommer das Baden im kühlen Nass gute Abkühlung, oder eine Hundeglace. Dafür nehmen sie z. B. Nassfutter mit etwas Wasser, oder Leberwurst mit Hüttenkäse, oder diverses Obst (Äpfel/Bananen) mit Nature-Joghurt und etwas Honig, pürieren das Ganze jeweils und füllen es zum Einfrieren in diverse Formen ab. Der Hund sollte das Eis lecken und nicht als Ganzes runterschlucken, daher wird angeraten den Hund beim ersten Verzehr gut zu beobachten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: benji1207 auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Eine nachhaltige Investition in die Zukunft



Lässt sich der Wert eines Baumes messen? Diese Frage beschäftigt Menschen seit vielen Generationen. Das Ergebnis hängt jeweils von der Perspektive und der Methode ab. Hier sollen drei Sichtweisen verglichen werden.

Für einen Forstbetrieb ist primär der Wert des Holzes ausschlaggebend. Eine schlagreife hundertjährige Buche hat je nach Wuchsform, Qualität, mittlerem Stammdurchmesser und aktuellem Marktpreis einen Holzwert (unverarbeitet) zwischen 400 und 800 Franken.

Ein Biologe allerdings stellt den ökologischen Wert des Baumes über den reinen Holzwert. Besonders eindrücklich legt dies Frederic Vester in seinem Buch, das 1985 erschien, «Ein Baum ist mehr als ein Baum» am Beispiel einer hundertjährigen Buche dar. Da gibt es neben dem Holzwert noch andere Werte, wie zum Beispiel die 4,6 Tonnen Sauerstoff, die eine solche Buche jährlich produziert, oder die 6,3 Tonnen Kohlendioxid, die sie in einem Jahr verarbeitet. Bäume brauchen das Kohlendioxid (CO_2) aus der Luft, um den für sie lebensnotwendigen Traubenzucker herzustellen. Dieser wird dann zum Wachstum und Aufbau neuer Holzmasse verwendet. Das CO_2 ist also im Holz gespeichert und bleibt dort, bis der Baum stirbt. Erst dann gibt es durch die Verrottung wieder die gleiche Menge CO_2 ab. Ein perfekter, nachhaltiger Kreislauf! Mit ihren Kapillaren und Wurzeln speichert sie 30 000 Liter Wasser im Boden, der bei Regen und Trockenheit wie ein Schwamm wirkt. Der von diesem Baum produzierte organische Stoff schafft ein Bodenleben von 40 kg Bakterien, 40 kg Pilzen und Algen, 17 kg Regenwürmern, Käfern und Ameisen und 3 kg weiteren Insekten. Dadurch bleibt der Boden fruchtbar und vital. Der Baum ist zudem Lebensraum für Jungwuchs, Sträucher und verschiedenste Bodenpflanzen. Er bietet Kleintieren und Vögeln Unterschlupf und Nahrung, für Wild und Mensch Lebens- und Erholungsraum.

All die Leistungen eines Baumes haben aber nicht nur ökologischen, sondern auch einen volkswirtschaftlichen Wert. Sie umfassen die Wasserspeicherung, Bildung von Grund- und Quellwasser, Lufterneuerung durch Aufnahme von CO_2 und Produktion von Sauerstoff, Filterung der Luft von Staub und Schadstoffen, Klima- und Temperaturregelung, Bildung von kostbarem Humus, Nahrungsspende für viele Lebewesen, Wind- und Lawinenschutz, Schutz vor Bodenerosion und nicht zuletzt auch Rohstoffspende für die Wirtschaft.

Ein vom Bund deutscher Baumschulen herausgegebenes Zahlenbeispiel (2007) beziffert die volkswirtschaftliche Leistung eines alleinstehenden hundertjährigen Baumes im Garten auf durchschnittlich 659,50 Euro pro Jahr. Diesen Betrag müsste die Volkswirtschaft pro Jahr aufbringen, um die Leistung eines Baumes im Hausgarten auszugleichen. In einem Waldbestand sind diese Leistungen noch viel höher anzusetzen, da die Schutzfunktion (Trinkwasser, Erosions- und Hochwasserschutz usw.), die Sozialfunktion (Erholung, Gesundheit und Kultur) und die biologische Vielfalt noch stärker gefördert wird. Zudem nimmt der Zuwachs und damit die Wertsteigerung viele Jahre oder Jahrhunderte zu, so dass die Rendite unserer Mitwelt zugutekommt.

Bäume können mehrere hundert Jahre alt werden (Fichten und Buchen bis 300 Jahre, Tannen sogar bis 600 Jahre). Für die Zeit von 100 Jahren und mehr wären es also mindestens 65 000 Euro. Einen Baum zu pflanzen, ist also eine lukrative und nachhaltige Investition in die Zukunft.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

P. Blaser AG
Bedachungen und Fassaden
5707 Seengen Tel. 062 777 28 49
Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN


Für Sie nur das Beste.
Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.
Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch
Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
mobiliar.ch reinach@mobiliar.ch
die Mobiliar



Spannendes neues Programm 2024/2025 der VHS-Wynental

(Eing.) – Unser bunter Strauss an Kursideen wird Sie hoffentlich wieder ansprechen und begeistern. Schwerpunkte sind zum Beispiel die Lesungen von Klaus Merz und Martin Dean, der sein neues, in Menziken spielendes Buch exklusiv bei uns vorstellen wird. Ein weiterer literarischer Leckerbissen wird wiederum unser Dinner mit Lesung sein.

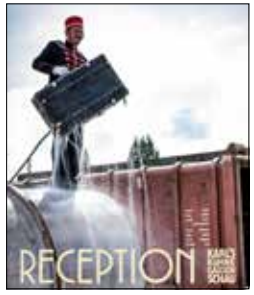
Aber nicht nur für den Geist, auch für Leib und Seele finden Sie Angebote – vom beliebten Wurstseminar über Gin-Tasting zu diversen Spezialitätenkochkursen. Und nicht mehr wegzudenken sind unsere Exkursionen wie etwa zur Feuerwehr Zürich.

Lassen Sie sich inspirieren. Auf unserer Website www.vhs-wynental.ch finden Sie nun laufend neue Angebote.

Am Ende der Sommerferien wird das gesamte neue Programm 2024/2025 in Ihren Briefkasten flattern.

Ein besonderes Highlight ist sicher unser Ausflug zu Karl's Kühner Gassenschau.

RECEPTION – Karl's Kühne Gassenschau
Dienstag, 13. August 2024, 16.30 bis ca. 23.30 Uhr



Treffpunkt:
Bahnhof Menziken

Kosten: 125.–

Anmeldung: so rasch wie möglich



Wir stellen uns vor: Ursi Mathias, Co-Präsidentin, ist die Frau mit den Fäden in der Hand. Hans Käser, Co-Präsident, breit interessiert und weit denkend, unser Mann für den klaren Kopf. Mirjam Müller, unsere kreative Seele. Bernhard Irrgang mit einem politischen und intellektuellen Auge spricht immer mal wieder gesellschaftspolitische Themen an. Andrea Remund, mit ihrem Charme und Feingefühl für den korrekten Text. Und Corinne Gyger, das Organisationstalent im Sekretariat.

Haben auch Sie tolle Fähigkeiten, wie etwa in den sozialen Medien? Unser kreativer Vorstand möchte sich verjüngen.

Wir suchen vielfältige, kreative und interessierte Personen, welche Spass haben unser Team zu erweitern.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: www.vhs-wynental.ch
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Fachbetrieb für alle Marken

EVENT GARAGE

Opel- und
Chevrolet-Spezialist

Midland
Swiss Quality Oil.

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

GANZ NACH PLAN:
LEBENSQUALITÄT
IN DEN EIGENEN
VIER WÄNDEN

ZU VERKAUFEN
ab 1'600'000.-
Infos unter
rothplanung.ch



ZWEI EINFAMILIENHÄUSER CHILACHER ZETZWIL

scan it

Roth Bau + Planungs AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | rothplanung.ch

BAUEN
MIT PLAN

ROTH





Strahlende Jubilarin: Sylvia Bugmann (vorne links) mit Familie konnte viele Besucherinnen und Besucher am Jubiläum begrüssen.

Jubiläumsanlass machte den Besuchern Eindruck

Rundes Jubiläum, runder Anlass: Wenn Sylvia Bugmann von der Physiotherapie und dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum in Meisterschwanden etwas organisiert, überlässt sie nichts dem Zufall. Das war auch beim Anlass zum 20-Jahr-Jubiläum für Kunden und Interessierte so.

(tmo.) – In der alten Turnhalle Meisterschwanden – dem Firmensitz von Physiotherapie und MTTZ Bugmann – herrschte am Jubiläumstag emsiges Treiben wie in einem Bienenhaus. Genau so, wie es sein sollte. Mittendrin, oder besser gesagt beim Eingang, war Inhaberin Sylvia Bugmann anzutreffen. Sie stand im Dauereinsatz und nahm die vielen Kundinnen, Kunden und alle Interessierten mit einer Herzlichkeit in Empfang, die man auch aus ihrem Berufsalltag bestens kennt. Schön zu sehen, wie viele Leute der dipl. Physiotherapeutin HF und MTT-Instruktorin die Ehre erwiesen und sich für das vielfältige und ganzheitliche Angebot rund um die körperliche Gesundheit interessierten. Die Frage, weshalb sie mit der Physiotherapie und dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum seit 20 Jahren auf der Erfolgswelle reitet, wurde an diesem Tag einmal mehr auf eindrückliche Art beantwortet. Da war unübersehbar, dass die Professionalität hier auf allen Ebenen über allem steht. Eindrücklich zu sehen an einem Fachkräfteteam, welches am Jubiläumsevent im Einsatz stand, sich um die Besucherinnen und Besucher kümmerte und sie in allen Fragen fachmännisch und kompetent beriet. Daneben wurde man von einer aufmerksamen Service-Truppe immer mit Häppchen und Tranksame versorgt. Highlight war der Wettbewerb, bei welchem man ein Jahr Gratistraining (Jahresabo Plus), ein Jahresabo Basic als zweiten Preis und vier Gutscheine im Wert von 500 Franken (einlösbar für ein Trainingsabo) als dritten Preis gewinnen konnte.





WIR GRATULIEREN SANJA CEKO
ZUR BESTANDENEN METHODIK- UND
DIDAKTIK-PRÜFUNG.

MICHÈLE HENNIG
BY COIFFURE PETER

www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Gratulieren Sie Ihren Lernenden
zum erfolgreichen Lehrabschluss
mit einem Inserat im Dorfheftli
in den Juli- und Augustausgaben.

halbe Seite 140.- statt 180.-/Ausgabe
ganze Seite 280.- statt 350.-/Ausgabe

Suchen Sie neue Lernende ab 2025: Nutzen Sie die Lehrstellenbeilage
in der Septemberausgabe.

dorfheftli
Die kleine Zeitung für das See- und Wynental
Baselgasse 6A - 5734 Reinach - 062 765 60 00







Raphael Romano, Stefanie und Roland Gloor beim neuen Tiguan. Interessierte wurden über die neuen Modelle perfekt beraten.

Ausstellung Garage Gloor AG: Neu machte neugierig

Ob Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb: In beiden Segmenten hat VW für die verschiedensten Ansprüche und Bedürfnisse eine Menge zu bieten. Ein Bild von der breiten Modellpalette konnte man sich bei der Garage Gloor AG in Gontenschwil anlässlich des Springdays machen.

(tmo.) – Frühlingsgefühle machen auch vor der Mobilität nicht halt. VW trägt mit seiner Modellvielfalt einen entscheidenden Teil dazu bei. Zwei Neuheiten standen anlässlich des Springdays bei der Garage Gloor AG speziell im Fokus der Besucherinnen und Besucher. Einer, der die Leute wie ein Magnet anzog und fast pausenlos für Testfahrten unterwegs war, ist der neue VW Tiguan. Es ist jener SUV, der bereits mit den ersten zwei Generationen zu einem Verkaufsschlager wurde und jetzt in 3. Generation mit einer Rundumerneuerung am Start steht. Bei der Motorisierung kann man zwischen der Benzin-, Diesel- oder der Hybridversion wählen. Gewachsen in der Länge ist der neue Tiguan auch. Zwar nur minimal, was aber nicht zuletzt den Passagieren im Fond und dem Kofferraum zugutekommt. Auffallend ist zudem das digitale Cockpit mit dem modernen Armaturenträger. Modern geht es auch bei der zweiten Neuheit zu und her. Diese präsentierte die Garage Gloor AG mit dem vollelektrischen VW ID. 7, welcher mit seiner Grösse im Segment der komfortablen Reiselimousinen angesiedelt ist und sich reichweitenmässig auf Teslaniveau einreiht. Nach wie vor an grossem Interesse erfreut sich die Multivan- und Reisemobilfamilie. Auftrumpfen kann die Garage Gloor AG aber auch mit einer grossen Auswahl an gepflegten Occasionsfahrzeugen, welche man ebenfalls besichtigen konnte. Freuen darf man sich gemäss Mitinhaber und Werkstattchef Raphael Romano auf diverse VW-Neuheiten, welche in der Pipeline stehen. So zum Beispiel auf den VW Passat (9. Generation), den ID. Buzz als 7-Plätzer und GTX Sport Allrad sowie speziell auf den elektrischen Polo in Form des VW ID.2



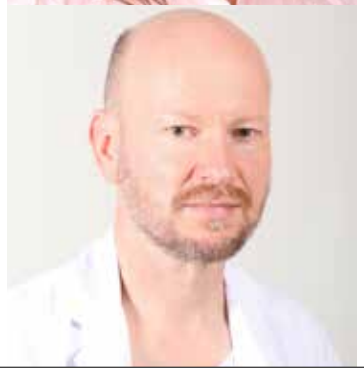
Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40







Mir läbed Nöchi

ASANA Spital Menziken

Öffentlicher Vortrag

Krampfadern (Varizen)
Nur ein kosmetisches Problem? Wir klären auf!

Besuchen Sie unsere kostenlose Veranstaltung mit **Dr. med. Ksenia Mischler**, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau und unserem Oberarzt mbF Chirurgie, **Stefan Wichmann**.

Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19 Uhr
im grossen Saal des Asana Spitals Menziken

Im Anschluss an den Vortrag offerieren wir Ihnen Kaffee & Kuchen.

Therapie auf der «Ateminsel» von Regina Mutzner

Seit einem Jahr bereichert Regina Mutzner mit ihrer «Ateminsel» das Gesundheitsangebot in Reinach. Am Standort Im Eichhörnli 37 hat die diplomierte Atemtherapeutin Middendorf AFS mit ihrer idyllischen Praxis einen Ort geschaffen, an dem die Körper- und Atemarbeit mit den Klientinnen und Klienten im Mittelpunkt steht.



Regina Mutzner in ihrer idyllischen Praxis.

(dah) – Regina Mutzner bringt einen grossen Erfahrungsschatz aus der Atemtherapie mit, wie auch ein fundiertes naturwissenschaftliches und medizinisches Verständnis, welches in die Therapie einfliesst. In ihrer Praxis bietet sie sowohl Einzelbehandlungen als auch Gruppenkurse an.

Während einer Einzelbehandlung geht sie individuell auf die Bedürfnisse ihrer Klientinnen und Klienten ein. Diese können bekleidet auf der Liege erleben, wie der Atem durch feine Berührungen, Bewegungen, Druck oder Dehnungen angesprochen wird. Diese Techniken helfen, Blockaden zu lösen und den Atemfluss zu verbessern. Ergänzt werden sie durch abgestimmte Atem- und Körperübungen, die den therapeutischen Prozess unterstützen und das Erfahrene in den Alltag integrieren. Regina Mutzner versteht es, einen Raum zu schaffen, in dem sich Menschen öffnen und ihre Sensibilität thematisieren können. Dieser Austausch ermöglicht es, neue Wege und Ressourcen zu entdecken, die dann im Alltag angewendet werden können.

Die Gruppenkurse der Ateminsel bieten eine ideale Möglichkeit, die Atemarbeit in einer gemeinschaftlichen Atmosphäre zu erleben. Mit einfachen und wirksamen Übungen im Sitzen, Gehen, Stehen oder Liegen wird der Atem in seiner ganzen Vielfalt erfahren. Jede Kursstunde widmet sich einem bestimmten Thema, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine tiefergehende Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Atems erfahren können.

Regina Mutzner legt grossen Wert darauf, die Einzigartigkeit jedes Menschen zu respektieren. Flexibel können Termine online, telefonisch oder via E-Mail gebucht werden. Ein erstes halbstündiges Beratungsgespräch ist kostenlos und bietet die Gelegenheit, herauszufinden, ob die Atemtherapie den eigenen Bedürfnissen entspricht. Die nahegelegene Parkmöglichkeit via Eichhörnliweg stellt einen zusätzlichen Vorteil dar und erleichtert den Gang zur Praxis. Zudem können die Kosten für die Atemtherapie bei den meisten Versicherungen mit dem entsprechenden Zusatz abgerechnet werden, was die Therapie für viele Menschen zugänglicher macht.

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
www.liebi-schmid.ch
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau
Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10
Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

ENTERTAINMENT
chalet.gmbh
GUARANTEED
Färbermatte 5723 Teufenthal

Freitags: Fürobebier
Samstags: Mer nänd no eis
Website: chalet.gmbh
Instagram: chalet.gmbh
Reservieren für:
• Hochzeiten • Firmenanlässe
• Geburtstage • Ausstellungen
• Jubiläen • Treffen...

KUKUK 24
PRÄSENTIERT
OBERKULM UNTERKULM TEUFENTHAL
KUKUK
KULTURREGION



EINZIG UND DR ANDR
LIEDER & GESCHICHTEN AUS DER PROVINZ
originell, amüsant, ironisch
Die Eigenkompositionen sind lustig und traurig aber erhalten immer das Bild einer heil gebliebenen Welt. Gelegentlich bricht etwas wie Rock`n`Roll als Mikroaggression heraus. Die „yeah, yeah`s" und „hey Baby`s" stutzen als ironisches Gegenstück die grosse Sentimentalität.
Sa. 08.06.2024, 20:00 Uhr, Im Park Teufenthal
Eintritt CHF 25.00 / 15.00

Märkte Unterkulm

Warenmarkt
mit Märtstöbli
8. März
10. Mai mit Lunapark
30. August
25. Oktober

Samstags-Markt
6. April
8. Juni
21. September
9. November







Garage Kohler AG: Grosse Frühlingsausstellung mit dem neuen Fiat 600e

Der Fiat 500 und der Fiat 600 sind Ikonen der Mobilität mit südländischem Flair. An der Frühlingsausstellung der Garage Kohler AG wurde am 4. Mai der neue Fiat 600e willkommen geheissen. Bei feinen Kaffeespezialitäten und herzhaften Grilladen konnte die Fiat- und Abarth-Modellpalette kennengelernt und probegefahren werden. Auch für den Service von Alfa-Romeo-Automobilen und den Kauf von Fiat-Nutzfahrzeugen ist man in Teufenthal an der richtigen Adresse.

(pte) – Mit seiner kompakten Bauweise ist der Fiat 500 längst ein Bestseller und vermittelt das südländische Dolce Vita wie kein anderes Fahrzeug. Durch die attraktive Farbgebung und Ausstattung sowie als Abarth durchaus sportlich unterwegs, hat er bereits viele Fans gewonnen. In Zukunft wird der Fiat 500 für die kompakte Ausführung stehen, während der neue Fiat 600 allen gerecht wird, die etwas mehr Platzbedarf schätzen und benötigen. Der neue Fiat 600e bietet dabei mit seinen fünf Türen grosszügige Verhältnisse. Zum Start ist er nur vollelektrisch erhältlich. «Die Liebe zum Detail findet sich auch im Innenraum wieder», weist Christoph Kohler besonders auf das stilvolle Design des neuen Fiats 600e hin. «Wir sind froh, auch die Marke Abarth bei uns unter dem Dach zu haben», freute sich Seniorchef Martin Kohler. Mit dem leuchtend gelben Abarth 500e stand das neueste, vollelektrische Modell mit dem Skorpion im Logo zur rasanten Probefahrt in Teufenthal bereit. Zu besichtigen gab es auch die Occasionsmodelle und Nutzfahrzeuge, für die man bei der Garage Kohler AG ebenfalls an der richtigen Adresse ist. Mit Grilladen, Getränken und feinen Kaffeespezialitäten sorgte das zehnköpfige Team für das leibliche Wohl der Gäste.



Fenstersanierungs AG in Seon: Mit neuen Fenstern zu mehr Wohnkomfort

Wenn der Ersatz der Fenster oder der Haustüre ansteht oder ein wirksamer Insektenschutz nötig wird, ist die Fenstersanierungs AG in Seon der kompetente Partner. An der Messe «Bauen+Wohnen» zeigte das Team im April die vielfältigen Sanierungsmöglichkeiten auf und gestaltete einen Fachvortrag auf Anfrage der Informationsstelle energieberatungAARGAU des Kantons. Das Herausholen des energetischen Maximums steht bei den Fenstersanierungen stets im Fokus.



Roman Kuster und Thomas Fehlmann von der Fenstersanierungs AG.



Messestand Bauen+Wohnen. Die Systeme sind auch in Seon zu sehen.

(pte) – Die hochwertigen Fenstersysteme mit den Materialkomponenten Holz, Holz-Aluminium, Kunststoff und Kunststoff-Aluminium können im Showroom der Fenstersanierungs AG in Seon besichtigt und verglichen werden. «Fast noch wichtiger als das eigentliche Fenster sind die Anschlussdetails», weist Roman Kuster auf das Beseitigen bestehender Schwachstellen in der Fassade hin. Aus diesem Grund ist eine Besichtigung des Objektes seitens der Fenstersanierungs AG zwingend erforderlich. Anhand von Querschnittmodellen können die Fensterfachleute in Seon aufzeigen, wie der neue Rahmen dem Baukörper angepasst wird. Der Ersatz eines Rolladenkastens durch Lamellenstoren kann beispielsweise aus energetischer Sicht grosse Vorteile bringen. Zudem kann das Tageslicht differenzierter eingesetzt werden. «Durch die energetische Verbesserung lässt sich bares Geld bei den Heizkosten sparen», weiss Geschäftsführer Roman Kuster aus Erfahrung. Im Bereich der Kunststofffenster ist gerade ein neues, schlankeres Produkt eingeführt worden, das einfache Möglichkeiten des Verbauens bietet. An der Fachmesse «Bauen+Wohnen» hat Felix Hochstrasser von der Fenstersanierungs AG im Auftrag der Informationsstelle energieberatungAARGAU einen Vortrag zum Thema «Mit neuen Fenstern zu mehr Wohnkomfort» gehalten. Neben Günther Schatz ist seit einem halben Jahr Thomas Fehlmann im Team, der als Projektleiter und im Verkauf gemeinsam mit den Kunden die optimale Lösung findet. Zurzeit ist auch der Insektenschutz ein grosses Thema, der von der Fenstersanierungs AG auf bestehende und neuen Fenster angewendet werden kann.



Thomas Moor am Start seines «finalen» Karriereschritts beim Dorfheftli.



Auch in Zukunft wird sein Fotoapparat immer mit dabei sein.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Ein bekanntes Gesicht des Dorfheftli-Teams wird ab Juni sein Pensum um 50 % reduzieren. Journalist Thomas Moor nimmt so die erste Etappe Richtung Pensionierung in Angriff.

(dah) – Gab es etwas zu schreiben, freute sich Thomas Moor immer. So begann er einst mit einem Aktuaren-Amt und begab sich anschliessend immer mehr in die Medienwelt. Im Jahr 2011 trat er in die damals noch reine Werbeagentur Artwork AG ein. Schon bald war die Idee geboren, ein Dorfmagazin herauszugeben. Mit Beinwil am See und kurz darauffolgend weiteren Gemeinden entstand so das Dorfheftli. Zusammen mit Chef Heinz Barth, einem Medienfachmann, zwei Polygrafen-Lernenden und Thomas als Journalisten lag es an ihm, sämtliche Anlässe zu besuchen und die neue kleine Zeitung bei den Inserenten zu bewerben. Dies gestaltete sich am Anfang als schwieriges Unterfangen, da man ein Monatsmagazin in dieser Form bisher nicht kannte. In den folgenden Jahren konnten jedoch immer wieder neue Gemeinden dazugewonnen werden. Heute ist das Dorfheftli in 16 Gemeinden vertreten. Auch das Team wuchs stetig, auch weil Thomas nicht mehr alle Einsätze alleine bewältigen konnte. Nun ist für ihn die Zeit gekommen, einen Gang herunterzuschalten und dem wohlverdienten Ruhestand in Etappen näherzukommen. Per Anfang Juni wird er daher sein Pensum um 50 % reduzieren, um sich vermehrt Zeit für sich und seine Familie nehmen zu können. Thomas blickt auf ein schönes und interessantes «Finale» seiner Karriere zurück. In diesen vergangenen 13 Jahren durfte er unzählige Menschen bei verschiedensten Gelegenheiten kennenlernen. Mit dabei war immer seine Fotoausrüstung. Sage und schreibe 420 186 Fotos wurden von ihm in dieser Zeit geschossen. Nur weil er nun kürzertritt, werden aber nicht weniger Bilder entstehen, denn seine Kamera wird ihn weiterhin begleiten. Die Entscheidung für ein 50%-Pensum fiel ihm jedoch nicht ganz leicht, da er seine journalistische Tätigkeit immer noch gerne ausübt. Auch das familiäre Umfeld im Büro schätze er sehr und so sei er noch gar nicht so richtig im Pensions-Modus angekommen, wie er erzählt. Trotzdem freue er sich natürlich auf alles, was der neue Lebensabschnitt mit sich bringen werde. Das ganze Dorfheftli-Team gratuliert Thomas herzlich zu diesem Schritt und freut sich, ihn weiterhin an Bord zu haben.

CHS
20! JAHRE CHS!
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch

NOTARIATSBÜRO RAPHAEL BENZ
Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch
www.notar-benz.ch



Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch

KOMPETENZ
VON HIER
www.k-v-h.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement
schroeder-ag.ch ▪ Schorenstrasse 6 ▪ 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch

LH
Officeservice
Hauptstrasse 2
5737 Menziken
079 645 70 88
info@lh-office.ch